

FUSSBALLFIEBER!

*Auf geht's in die WM: Public Viewing,
Profi-Tipps und mehr* Seite 04

NEUE SERIE LIEBLINGSORTE

Auf der Halde Norddeutschland mit Bürgermeister Harald Lenßen.

Seite 8

SOMMER IM FREIBAD

Das Solimare und das Bettenkamper Meer bieten Badespaß an heißen Tagen.

Seite 9

LADEPUNKTE FÜR E-AUTOS

Wie Moers sich auf das Trendthema Elektromobilität einstellt.

Seite 10

Mit ENNI ins
Fußball-
Museum!

www.enni.de

3
FRAGEN
AN ...

... CAFER KAYA

Abteilungsleiter
Sekundärtechnik
bei ENNI Energie &
Umwelt



Foto: Jörg Parsick-Matthieu



Cafer Kaya
koordiniert den
Zählertausch
im Versor-
gungsgebiet.

Herr Kaya, im Jahr 2018 erhalten mehrere Tausend Haushalte im Versorgungsgebiet von ENNI anstelle ihres analogen Stromzählers eine moderne Messeinrichtung. Wie läuft der Austausch ab?

CAFER KAYA: Wir nutzen für den Austausch den gesetzlich vorgeschriebenen und turnusmäßigen Zählerwechsel. Nach deutschem Eichrecht müssen wir alle Zähler in regelmäßigen Abständen gegen neu geeichte austauschen. Diesmal wird anstelle des analogen Zählers eine moderne Messeinrichtung eingebaut. Dank dieses Vorgehens entsteht für den Kunden kein zusätzlicher Zeitaufwand.

Wieso werden moderne Messeinrichtungen und nicht mehr die alten Zähler-Modelle eingebaut?

CAFER KAYA: Der Austausch ist eine politische Entscheidung: Der Gesetzgeber hat den Einbau von Stromzählern, die den Verbrauch durch Stromimpulse und somit digital erfassen, vorgegeben. Das Ziel ist ein intelligentes Stromnetz, in dem sich im Zuge der Energiewende Stromerzeugung und -verbrauch besser abstimmen und erneuerbare Energien leichter einbinden lassen. Der Austausch der analogen gegen digitale Anlagen ist der erste

Schritt. Die jetzt eingebauten modernen Messeinrichtungen sind allerdings noch nicht vernetzt. Die Verbrauchsdaten bleiben im Haus, und der Kunde gibt sie wie gewohnt einmal pro Jahr an die ENNI weiter. Die Vernetzung ist in unserem Versorgungsgebiet zunächst nur für Energieverbraucher mit mehr als 6.000 Kilowattstunden Verbrauch oder Erzeugungsanlagen mit mehr als 7 Kilowatt Leistung geplant und startet voraussichtlich 2019.

Bietet der neue Zähler Vorteile?

CAFER KAYA: Der neue Zähler macht den Stromverbrauch transparenter. Neben dem Gesamtzählerstand können sich die Kunden auch den momentanen Verbrauch oder die Verbräuche eines Tages, einer Woche, eines Monats oder eines Jahres anzeigen lassen. So steigt das Bewusstsein für die Zeiten mit besonders hohem Stromverbrauch, und man kann über Effizienzmaßnahmen nachdenken.

ENNI HÖRT ZU

Offenes Ohr, schnelle Hilfe: Gibt es ein technisches Versorgungsproblem, bei dem ENNI weiterhelfen kann? Oder ein Anliegen, das Sie persönlich mit uns besprechen wollen? Dann kommen Sie gerne zu unserer nächsten offenen Sprechstunde am 14. Juni 2018 ab 16 Uhr im Kundenzentrum in der Uerdinger Straße 31 in Moers.



„Ob Fußballfan oder nicht: ENNI sorgt für einen aktiven Sommer. Viel Spaß beim Public Viewing, dem Bäderangebot und den nächsten Läufen der ENNI-Laufserie!“

Herbert Hornung, ENNI-Pressesprecher

IMPRESSUM

Energie & Umwelt Niederrhein GmbH,
Uerdinger Straße 31, 47441 Moers,
Telefon 02841 104-0, Internet www.enni.de
E-Mail magazin@enni.de

REDAKTION Herbert Hornung (verantwortl.),
Christoph Lindemann

GESTALTUNG Verena Heisig
ASSISTENZ Tina Dautzenberg

TITELBILD Jörg Parsick-Matthieu
VERLAG trurnit Hamburg GmbH
(www.trurnit.de)

DRUCK hofmann infocomm, Nürnberg
Gedruckt auf Papier aus 100 Prozent
Altpapier mit Blauer-Engel-Zertifizierung,
keine Chlorbleiche im Produktionsprozess,
klimaneutraler Druck

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 11586-1412-1003

ENNI-Laufserie

MIT DEM DONKENLAUF GEHT ES IN DIE ZWEITE HÄLFTE

ZWEI SIND GESCHAFFT, zwei kommen noch: Wenn am 9. Juni der Startschuss zum ENNI-Donkenlauf in Neukirchen-Vluyn fällt, beginnt die zweite Hälfte der diesjährigen ENNI-Laufserie. Den großen Abschluss bildet dann der ENNI-Citylauf in Xanten am 7. September, der als Abendlauf wieder ein außergewöhnliches Lauferlebnis verspricht. An der ENNI-Laufserie 2018 nehmen

486 Frauen und Männer teil. Doch nicht nur die Serienläufer, sondern jeder Interessierte kann bei den ausstehenden Läufen dabei sein und sich zu den Einzelveranstaltungen anmelden. Mitmachen lohnt sich, denn jeder Lauf hat seinen ganz eigenen Charme.



Weitere Informationen gibt es unter www.enni-laufserie.de



Foto: Heike Cervellera

Ferienprogramm

AQUA-TRENDS, OLYMPIA UND SAUNAGENUSS

AKTIVE FERIE im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn: Bei der ENNI Aqua-Fitness-Night 2018 am 4. August präsentiert Trainer Mathias Naujocks die neuesten Trends der Aqua-Fitness. Kinder und Jugendliche können sich am 22. August bei der Aqua-Olympiade mit einem abwechslungsreichen Spiel- und Spaßangebot messen. Und Entspannung pur bietet das Sauna-Event „Sommernachtstraum“ am 30. Juni.

Das Freizeitbad ist in den Sommerferien zusätzlich montags von 13 bis 16 Uhr und donnerstags von 6 bis 22 Uhr geöffnet. Für Kinder gibt es mittwochs und freitags Spielenachmittage mit wechselnden Spielgeräten.



Ein Ferienticket bietet vergünstigten Eintritt, weitere Informationen gibt es auf www.enni.de

Auch in den Ferien ist im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn einiges los.



Foto: Heike Cervellera



ENNI-App

NEUER LOOK, MEHR INHALT

MODERNER, vielfältiger, praktischer: Die ENNI-App „Niederrhein Apptuell“ bekommt ein neues Gesicht. Durch das Update können die Nutzer dann noch klarer und transparenter auf die Inhalte zugreifen. Und hier bietet die App einiges: von Nachrichten aus der Region über Veranstaltungstipps und das aktuelle Kinoprogramm bis hin zum praktischen Ticket-Service. Ganz neu: Bald gibt es auch mehr Inhalte aus der Region Xanten. Damit wird die ENNI-App für noch mehr Menschen am Niederrhein attraktiv. Praktisch ist auch das ENNI-Kundenportal, das in die App integriert ist. ENNI-Kunden haben damit immer und überall den direkten Draht zu ihrem Energieversorger.

Die ENNI-App „Niederrhein Apptuell“ kann jeder Interessierte kostenfrei im App Store beziehungsweise Play Store herunterladen.



ENNI SERVICE

ENNI SERVICE-HOTLINE:
0800 222 1040

ENNI STÖRUNGSNUMMER:
02841 104-114

ENNI TAUSCH- UND VERSCHENKMARKT:
tinyurl.com/ennitausch

ENNI ELEKTRONISCHER ABFALLKALENDER:
tinyurl.com/abfallkalender





FUSSBALLFIEBER!

DAS WARTEN HAT EIN ENDE

Ab 14. Juni ist wieder Fußball-WM!
Ob im eigenen Garten oder beim Public Viewing:
Zum **Mitfiebern** gibt es reichlich Gelegenheit.



KURIOS

Ein Fußballspiel verlangt auch der Wasserversorgung Höchstleistungen ab – nicht während der Spielzeit, sondern in der Halbzeit! Durch die Toilettengänge der Fans stieg der Wasserverbrauch beim EM-Finale 2016 in Moers sprunghaft von den normalen 800 auf 1.250 Kubikmeter an.

Alle WM-Spiele der deutschen Elf laufen im ENNI Sportpark Rheinkamp.

Fotos: frankreporter/stock.com; tombakyl/stock.com

SOMMERZEIT IST FUSSBALLZEIT: Was liegt da näher, als den eigenen Garten zum Stadion zu machen und Freunde und Bekannte zum privaten „Rudelgucken“ einzuladen? Der Grill bietet die perfekte kulinarische Begleitung. Doch Vorsicht: Damit Bratwurst und Nackensteak den Fußballgenuss nicht stören und der Grillmeister nicht vom Spiel abgehalten wird, müssen Essens- und Anstoßzeit genau

aufeinander abgestimmt sein. Und nicht nur das: Für eine private Fußballparty ist die richtige Technik das A und O. Ein XXL-Fernseher oder sogar ein Beamer mit Leinwand präsentieren die sportlichen Höchstleistungen optimal, müssen aber im Vorfeld besorgt werden. Ganz wichtig: der Technik-Check. Nichts ist ärgerlicher, als wenn kurz vor Anpfiff der Beamer schlapp macht. Die richtige Deko aus Luftschlangen und Girlanden in Landesfarben machen das private Public Viewing perfekt!

PUBLIC VIEWING IM ENNI SPORTPARK RHEINKAMP

Wer es gerne eine Nummer größer mag, kann auch zu einem öffentlichen Public Viewing gehen. In Moers werden alle Spiele mit deutscher Beteiligung im ENNI Sportpark Rheinkamp gezeigt: bei gutem Wetter in der Park Lounge und auf der Terrasse, bei schlechtem in der Park Lounge und im Multifunktionsraum. Die ersten drei Termine stehen durch die Vorrundenspiele der Nationalelf bereits fest: Am Sonntag, 17. Juni, startet um 17 Uhr das Spiel Deutschland gegen Mexiko, am Samstag, 23. Juni, ziehen Jogis Jungs ab 20 Uhr gegen Schweden aufs Feld und am Mittwoch, 27. Juni, geht die Vorrunde aus deutscher Sicht ab 16 Uhr gegen Südkorea zu Ende. Natürlich werden nach erfolgreich bestandener Vorrunde auch alle deutschen Spiele der K.-o.-Runde gezeigt.



ENNI AUF (FUSSBALL-)TOUR

Parallel zur WM und darüber hinaus läuft die beliebte ENNI-Sommertour. Diesmal steht sie ganz im Zeichen der Fußball-WM. An einem Fußball-Simulator kann jeder seine Tor-Schuss-Energie messen. Wer hat den härtesten und schnellsten Schuss? Wer es testen will, hat noch sechsmal die Gelegenheit.

Die Termine der ENNI-Sommertour:

10. Juni	Wappenfest Moers-Scherpenberg
17. Juni	Stadtfest Rheinberg
15. Juli	Straßenparty Weeze
7. September	ENNI-Citylauf Xanten
3. Oktober	Dorffest Sevelen
14. Oktober	Herbstspektakel Alpen

NACHGEFRAGT: SO TIPPEN SPORTJOURNALISTEN AUS DER REGION

Wer wird Weltmeister? Und was planen Sie zur WM? **Drei Sportjournalisten** aus der Region haben diese Frage beantwortet.



Ich glaube nicht, dass die Deutschen bei der Weltmeisterschaft gewinnen. Mein WM-Tipp ist Brasilien. Italien und die Niederlande sind ja nicht dabei. Die WM-Spiele gucke ich gerne mit einigen Leuten zu Hause. Dazu gehört dann natürlich das ganze „Festprogramm“ mit Grill und Co. Vielleicht organisieren wir auch eine kleine Tipp-Runde. Ich freue mich bereits sehr auf die WM.

Uwe Zak, Leiter Lokalsport der Neue Ruhr/Neue Rhein Zeitung (NRZ) in Moers

Deutschland wird es machen! Obwohl die Verteidigung des Titels natürlich noch einmal schwerer ist, als der Titelgewinn beim letzten Mal. Ich schaue die Spiele zu Hause mit Freunden und Familie. Die Fußball-WM ist neben Olympia immer eines der größten sportlichen Ereignisse, die mich brennend interessieren. Ich habe extra Urlaub genommen, um so viel wie möglich mitzubekommen. Seit der Weltmeisterschaft 1966 in England gibt es kaum ein übertragenes WM-Spiel, das ich nicht gesehen habe.

Wolfgang Jades, Lokalsportredakteur in der NRZ/WAZ Sportredaktion in Moers, Vorsitzender des Fußballausschusses beim Fußball-Verband Niederrhein und Mitglied im DFB-Spielausschuss.



Ich hoffe, dass Deutschland wieder Weltmeister wird. Unsere Mannschaft hat sich meiner Meinung nach seit dem WM-Titel weiter verbessert. Allerdings ist die WM 2018 aus meiner Sicht ausgeglichener als vor vier Jahren. Die Spanier und die Franzosen sind wieder stärker. Und auch die Engländer sind dank ihrer sehr guten Jugendarbeit nicht zu unterschätzen. Außerdem zählt natürlich Brasilien zu den Favoriten. Am Ende gehört aber natürlich immer auch ein bisschen Glück dazu. Ich werde die Spiele mit Freunden schauen, wahrscheinlich zu Hause. Schließlich habe ich zwei kleine Kinder. Zum Gruppenspiel gegen Schweden hat unser Kegelveerein die Idee, eine Planwagentour zu machen.

Rene Putjus, Lokalsportredakteur der Rheinischen Post in Xanten



IMMER EIN OFFENES OHR

Anregungen, Lob oder auch Kritik: Barbara Sevim nimmt sich Zeit für die Anliegen der ENNI-Kunden. Eine Herzensangelegenheit für sie und ihren Chef, den ENNI-Geschäftsführer Stefan Krämer.

SYMPATHISCH, ENGAGIERT UND KOMPETENT: Barbara Sevim macht sie gerne, die offene Sprechstunde im Kundenzentrum. Vielleicht auch, weil sie die Anliegen ihrer Kunden, ob klein oder groß, immer ernst nimmt und bislang jedes Mal eine Lösung gefunden hat. Mit viel Herz und ein wenig sanfter Hartnäckigkeit.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FINDEN

Ganz beiläufig schildert sie den Fall eines Ehepaares. Beide hatten sich fürs neue Jahr viel vorgenommen, eine Zehnerkarte für die Bäder der ENNI Sport & Bäder gekauft. Doch wie es manchmal so ist, war das Bad die ersten Male geschlossen, als sie ihre guten Vorsätze umsetzen wollten.

Enttäuscht kamen die beiden in die Sprechstunde: Sie wollten ihre frisch erworbene Zehnerkarte zurückgeben. Im persönlichen Gespräch konnte Barbara Sevim sie dann davon überzeugen, sie zu behalten. „Die Schließung der Bäder war natürlich keine böse Absicht, sondern reiner Zufall“, erklärte sie ihnen. Das erste Mal war das Bad wegen einer Grundreinigung zu, wie sie in regelmäßigen Abständen Pflicht ist. Das

zweite Mal hatte die Gewerkschaft ver.di zum Streik aufgerufen.

BESCHWERDEN SIND CHEFSACHE

„Im persönlichen Gespräch lässt sich fast alles leichter und schneller lösen“, weiß Barbara Sevim. Man erfährt mehr voneinander, kann besser auf sein Gegenüber eingehen und einfühlsamer reagieren. Seit sieben Jahren arbeitet sie als Chefsekretärin des ENNI-Geschäftsführers Stefan Krämer. Die offene Sprechstunde wie auch das gesamte Beschwerdemanagement ist direkt bei der Geschäftsführung angesiedelt. „Es zeigt, wie wichtig der Geschäftsführung das Feedback unserer Kunden ist“, sagt Barbara Sevim. „Beschwerden sind für uns eben keine Kritik, sondern eine Chance, besser zu werden.“ Ganz bewusst hat man ihr die Sprechstunde anvertraut. In ihrer beruflichen Laufbahn fungierte sie schließlich schon häufig als Ansprechpartnerin für Kunden. So kennt sie viele der Themen, die die Kunden in der Sprechstunde an sie herantragen: ausgefallene Straßenlaternen, Baustellen, Störungen oder Stromausfälle, aber auch Sorgen der Kunden, die ihre Abrechnungen betreffen oder eine Zählersperrung. Viele Fälle kennt sie auch aus telefonischen Kundenkontakten oder E-Mails.

„Im persönlichen Gespräch lässt sich fast alles leichter und schneller lösen.“ Barbara Sevim



Barbara Sevim kümmert sich bei ENNI um die Beschwerden der Kunden.

Fotos (S. 6/7): Jörg Parsick-Matthieu



Wer nicht auf die nächste Sprechstunde warten will, erreicht Barbara Sevim auch unter ken@enni.de oder über die ENNI-App „Niederrhein Apptuell“ unter „Störungen und Beschwerden“. Die Termine für die nächste Sprechstunde finden Sie in der Kundenzeitschrift und auf dem Aufsteller im Kundenzentrum.

SERIENSTART: LIEBLINGSORTE!

Lieblingsorte im Herbst gesucht! Verraten auch Sie uns Ihren Lieblingsort in Moers oder Neukirchen-Vluyn. Gern begleiten wir Sie dorthin und berichten darüber im ENNI-Magazin. Schicken Sie uns für die nächste Ausgabe ein Foto Ihres Lieblingsplatzes im Herbst an: magazin@enni.de

SEIN LIEBSTER PLATZ IM SOMMER

Mal sind sie aufregend, dann wieder etwas für echte Genießer und Freigeister. **Harald Lenßen, Bürgermeister von Neukirchen-Vluyn**, zeigt uns seinen liebsten Platz im Sommer: die Halde Norddeutschland.

Draußen sein, spazieren gehen, sich bewegen – für den Neukirchen-Vluyn Bürgermeister Harald Lenßen ein tägliches Vergnügen. Allein schon wegen der drei Golden-Retriever-Damen Coco, Hope und Kate, die Ehefrau Sabine gezüchtet hat. Im Sommer, wenn die Wildblumen aus den saftigen Wiesen sprießen, Bäume und Sträucher grün leuchten, findet man die vier am ehesten auf der Halde Norddeutschland. „Ich genieße die Höhe und die tolle Aussicht, immer wieder hat man ein neues Bild vor Augen“, schwärmt er.

LIEBLINGSORT MIT WEITBLICK

Bis nach Xanten und weit ins Ruhrgebiet könne man bei klarem Wetter schauen. Rund 40 Kilometer weit. Wenn es schnell gehen muss, steigt er auch schon mal die Himmelstreppe

mit ihren 359 Stufen hoch. Bis zum Haldengipfel. „Nachher weiß ich, was ich getan habe.“ Bei Sportlern sei die Treppe besonders beliebt, selbst bei Profis. Auch Menschen mit schweren Rucksäcken habe er schon die Treppe hochsteigen sehen. Als Training für künftige Alpentouren. Auch er fühle sich hier manchmal wie auf einer kleinen Alm, gerade wegen der liebevollen 102 Höhenmeter der Halde. Sagt es, lächelt verschmitzt und geht weiter. Diesmal auf dem Panoramaweg bis ganz nach oben. Hügelige, weite Wiesen liegen vor ihm, auch das Hallenhaus. Das stählerne Gerüst, eine echte Landmarke, ist mit Haupt- und Nebengebäude einem Bauernhaus nachempfunden, wie es sie früher viele gab am Niederrhein. „Unsere Akropolis“, sagt Harald Lenßen mit einem Augenzwinkern.

Auch die verschiedenen Festivals auf der Halde begeistern ihn – ob Dong Open Air, Heaven & Hill oder Heile Welt.

ATTRAKTIVER VERANSTALTUNGSORT

Obwohl nicht jede Musik seinen persönlichen Geschmack trifft, freut ihn die Beliebtheit der Veranstaltungen, die zahlreiche Menschen nach „NV“ locken. Er schätzt aber ebenso die kleineren Veranstaltungen hier oben, wenn sich die Drachenflieger zum Wettbewerb treffen oder Christen zu einem Gottesdienst der besonderen Art. Dass nicht nur er ein Faible für die Halde hat, kann er an den Nummernschildern der Autos ablesen, die jedes Wochenende auf dem Parkplatz davor stehen. „Sie kommen aus ganz Nordrhein-Westfalen“, hat er festgestellt.

„PACK DIE BADEHOSE EIN ...“

Freibad-Spaß garantiert: Im Solimare und im Bettenkamper Meer läuft die Sommersaison!

SONNENBADEN, den Sommer genießen und zwischendurch eine kleine Abkühlung: Mit dem Freibad am Solimare und dem Naturfreibad Bettenkamper Meer gibt es in Moers gleich zwei Angebote für unbeschwerten Badespaß. Das Freibad am Solimare lockt an heißen Tagen mit seinem 25-Meter-Schwimmerbecken und einem Nichtschwimmerbecken. Der angeschlossene Wasserspielplatz macht den Besuch zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Die große Liegewiese lädt außerdem zum Entspannen ein, die Beachvolleyball-Anlage zu sportlicher Aktivität. Im Laufe des Jahres soll zudem der neue Rutschenturm als weiteres Highlight fertiggestellt werden.

EIN PLATZ FÜR NATURFREUNDE

Ein besonderes Schwimmerlebnis bietet das Naturfreibad Bettenkamper Meer. Seit 150 Jahren ist es für Moers und Umgebung ein beliebter Anziehungspunkt im Sommer. Naturfreunde und Nostalgiefans können hier schwimmen wie zu Großmutterns Zeiten. Das Gewässer ist Teil eines alten Rheinarmes und bleibt selbst bei der größten Hitzequelle angenehm kühl. Ein breiter Holzsteg überspannt den gesamten See und führt zur Liegewiese inmitten der freien Natur. Ein wundervoller Ruhepol, gleichzeitig aber auch ein beliebter Veranstaltungsort: Als Nächstes auf dem Programm stehen die Kunstaktion „Unser Müll im Meer“ am 8. Juni sowie das beliebte Badewannenrennen am 18. August.



Foto: Heike Cervellera

Der Spraypark bietet viele Attraktionen – auch wenn das Wetter nicht direkt zum Sonnenbad einlädt.

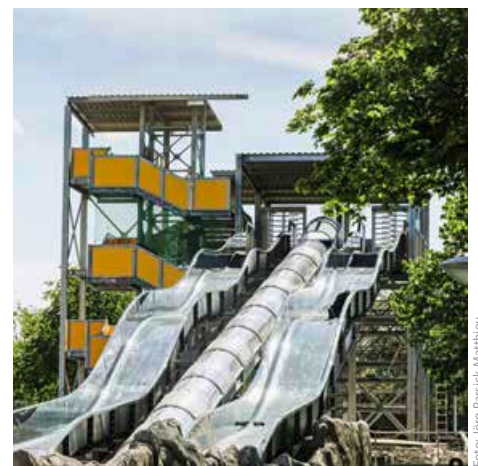


Foto: Jörg Parsick-Matthieu

Die neue Rutschenanlage soll im Laufe des Jahres fertiggestellt sein.

Das Bettenkamper Meer bietet Badespaß in der freien Natur.



Weitere Informationen unter www.enni.de.



NEUES KURSPROGRAMM

Pünktlich zum Sommer startet das neue Moerser Schwimmkursprogramm im Solimare. Um fit für den Badeurlaub zu werden, bietet sich beispielsweise das ENNI-Schnupperschnorcheln an. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse im Umgang mit Tauchmaske, Schnorchel und Flossen.



Weitere Informationen unter www.enni.de.

Foto: Jörg Parsick-Matthieu

CLEVER MOBIL MIT ELEKTROANTRIEB

Die Zukunft fährt elektrisch! Wichtige Voraussetzung: Das **Elektrofahrzeug** sollte immer dann laden können, wenn es parkt.

NORWEGEN MACHT ES VOR: In dem kleinen skandinavischen Land ist inzwischen jeder zweite verkaufte Neuwagen ein reines Elektroauto oder ein Hybridfahrzeug, das den konventionellen Antrieb und einen Elektromotor kombiniert. Auch in Deutschland nimmt die Elektromobilität Fahrt auf: Zwar ist die Zahl mit etwas mehr als 50.000 E-Autos auf deutschen Straßen im Jahr 2018 noch gering, sie steigt allerdings rasant. 2016 war es noch die Hälfte. Kurz: Die Verkehrswende hat begonnen.

SAUBERE STÄDTE, GROSSER FAHRSPASS

Elektrofahrzeuge haben enorme Vorteile für Metropolregionen. Da sie keine Emissionen ausstoßen, können sie die Luftqualität in der Stadt deutlich verbessern. Werden sie ausschließlich mit Ökostrom geladen, spielen sie ihre Vorteile für Klima und Umwelt am besten aus. Hinzu kommt das neue Fahrgefühl, das die Stromer mitbringen. Die Beschleunigung ist rasant, der Wagen leise. Immer mehr Deutsche können sich inzwischen vorstellen, als nächstes Fahrzeug ein Elektroauto zu wählen. Die Automobilindustrie hat längst reagiert: Alle großen Hersteller haben ihre Produktpalette an Elektrofahrzeugen ausgebaut und weitere Modelle angekündigt. Elektrisch fahren dabei inzwischen nicht nur Privatfahrzeuge, sondern auch Transporter für Gewerbetreibende. Die Elektromobilität ist in der Praxis angekommen.

ATTRAKTIVE LADEMÖGLICHKEITEN SCHAFFEN

Um elektrisch mobil zu sein, muss das Elektrofahrzeug regelmäßig laden – das ist klar. Laden heißt aber nicht tanken. So gibt es für Stromer weit mehr Lademöglichkeiten als eine stationäre Tankstelle. Ladeboxen können an jedem Haus installiert werden. Das Elektro-

fahrzeug wird einfach immer dann an die Ladebox angeschlossen, wenn es ohnehin parkt. Der positive Effekt: Der Akku ist jederzeit gut gefüllt und das Elektrofahrzeug einsatzbereit. Die Fahrt zur Tankstelle entfällt gänzlich. Bequemer geht es nicht.

LADEN IM GEWERBE

Auch für Gewerbebetriebe lohnt sich die Umstellung auf Elektroantrieb. Gerade Handwerker sind meist nur in einem sehr begrenzten Umfeld unterwegs, sodass die Reichweite des Elektrofahrzeugs ohne Pro-

Schnell sein lohnt sich!

Wer bis zum 30. September 2018 seine Ladelösung bei ENNI ordert, kann sich über einen Sprinterbonus freuen: 100 Euro legt ENNI auf die staatliche Förderung oben drauf. Bis zu 1.100 Euro Förderung sind so im besten Fall möglich.



E-Mobilität nimmt Fahrt auf. ENNI liefert die Ladelösungen.

LADESÄULE

Die Lösung für Gewerbebetriebe und Kundenparkplätze: Die ENNI e-Station smart bietet zwei 22-kW-Ladepunkte.





LADEBOX

Die ENNI e-Box macht das eigene Zuhause zur Stromtankstelle und bietet je nach Ausführung eine Ladeleistung von 11 oder 22 kW.

bleme ausreicht. Mehr noch: Wer emissionsfrei unterwegs ist, muss drohende Dieselfahrverbote nicht fürchten. Mit der eigenen Ladeinfrastruktur tankt das Betriebsfahrzeug ganz einfach über Nacht, wenn das Unternehmen ohnehin geschlossen ist. Ob Privathaushalt oder Gewerbebetrieb: Mit E-Fahrzeug und eigenem Ladepunkt ist man immer clever unterwegs. ENNI bietet ab sofort die passenden Ladelösungen, um das

eigene Zuhause zur Stromtankstelle zu machen oder die Flotte von Unternehmen zu elektrifizieren – auf Wunsch als Komplettlösung inklusive Installation. Die einfachste Ausführung – die ENNI e-Box Basis – bietet eine Ladeleistung von 11 kW. Damit ist das Fahrzeug fünfmal so schnell aufgeladen wie an einer normalen Steckdose. Die größere Variante – die ENNI e-Box Smart – bietet sogar 22 kW Leistung, womit der Ladevorgang im Vergleich zur Steckdose

achtmal schneller geht. Außerdem bietet dieses Modell die Möglichkeit zur Fernwartung und Ferndiagnose. Die Lösung für Gewerbebetriebe mit mehreren Fahrzeugen oder Kundenparkplätze ist die ENNI e-Station Smart: Sie hat zwei 22-kW-Ladepunkte und lässt sich ebenfalls aus der Ferne warten. Außerdem kann die Station freistehend an jeder beliebigen Stelle platziert werden.



Weitere Informationen zu den ENNI-Ladelösungen gibt es bei der kostenfreien Service-Hotline 0800 222 1040.

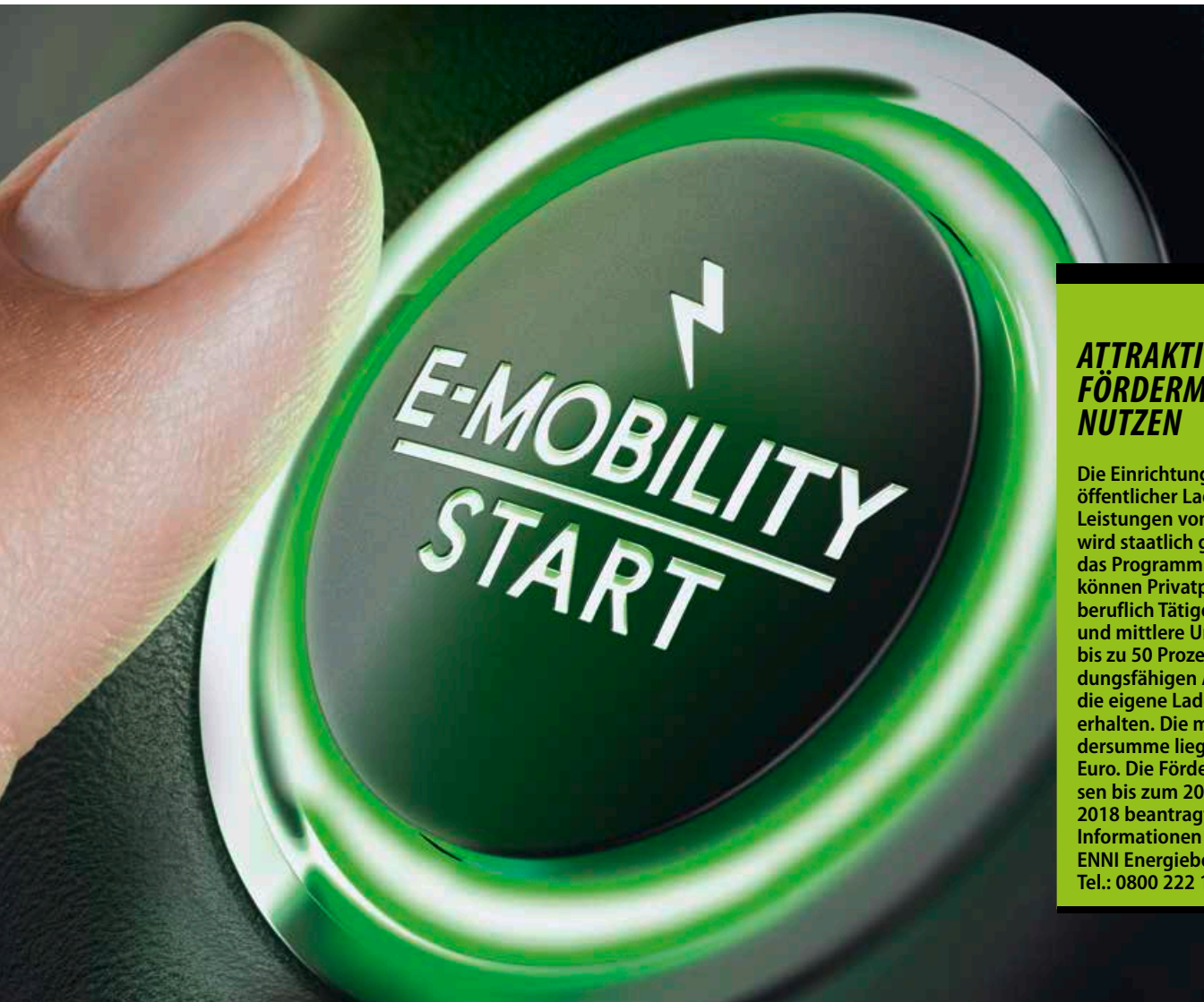


Foto: Olivier Le Moal/Stock.com



ATTRAKTIVE FÖRDERMITTEL NUTZEN

Die Einrichtung privater und öffentlicher Ladepunkte mit Leistungen von 11 bis 22 kW wird staatlich gefördert: Über das Programm progres.nrw können Privatpersonen, freiberuflich Tätige und kleine und mittlere Unternehmen bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben für die eigene Ladeinfrastruktur erhalten. Die maximale Fördersumme liegt bei 1.000 Euro. Die Fördermittel müssen bis zum 20. November 2018 beantragt sein. Weitere Informationen gibt es bei der ENNI Energieberatung unter Tel.: 0800 222 1040.

Das Quartier Meerbeck/Hochstraß wird InnovationCity.



Foto: InnovationCity

FÜR KLIMA UND MEHR

Fassade dämmen oder lieber doch die Heizung austauschen? Die Menschen in Meerbeck/Hochstraß wollen den **klimagerechten Umbau**. Wie das am besten geht, zeigen ihnen die **Profis von InnovationCity**. Vorbild ist das Modell Bottrop.

ADRETT UND HERAUSGEPUTZT reihen sie sich aneinander, die Zechenhäuser im Quartier Meerbeck/Hochstraß. Typisch fürs Ruhrgebiet. „Eine charmante Siedlung“, meint Sebastian Bittrich, Projektleiter Marketing und Kommunikation der Innovation City Management GmbH. Viel Potenzial gebe es hier, um den Klimaerfolgen der InnovationCity Ruhr | Modellstadt Bottrop nachzueifern. Immerhin: Bis 2015 haben die Bottroper ihren CO₂-Ausstoß innerhalb von fünf Jahren um 37 Prozent reduziert, so die Zwischenbilanz. Dafür haben Hauseigentümer effizientere Heizungen eingebaut, mehr Photovoltaik, Solarthermie und Wärmepumpen installiert, Fassaden und Dächer gedämmt und vieles mehr.

VON BOTTRUP LERNEN

Vieles, was in Bottrop gut funktioniert hat, könnte auch in Meerbeck/Hochstraß klappen. Das Moerser Quartier ist eines von 20 im Ruhrgebiet, das im Rahmen des ersten InnovationCity roll out fit gemacht werden soll für den klimagerechten Stadtumbau. Ein Team der Innovation City Management GmbH aus Bottrop berät und unterstützt die Verwaltung der Stadt Moers dabei. Ungefähr sechs Monate lang. Die Energieprofis sammeln Daten

VOTING-BÄNKE GEGEN „KIPPEN“

Im Rahmen der Initiative „Sauberes Moers“ hat die ENNI-Gruppe eine Aktion für einen sauberen Stadtteil und gegen unliebsame Abfälle wie Zigarettenkippen gestartet, die aktuell in Meerbeck gastiert. Eine auffallend bunte Sitzbank mit „Cigarette Vote“ soll mit einer amüsanten Ja/Nein-Frage für einen Sinneswandel sorgen. Kippen sind die Stimmzettel, „Wahlurnen“ die zwei Sammelfächer eines Zigarettenbehälters. Nach Meerbeck/Hochstraß zieht die bunte Bank dann durch die weiteren Moerser Stadtteile. Die nächste Station steht dabei bereits fest: Es ist der Stadtteil Moers-Scherpenberg.



Foto: Heike Cervellera

über Gebäudebestände, Verbrauchsverhalten, Eigentümer- und Mieterstruktur, Infrastruktur, Demografie und befragen die Bewohner, was sie wollen. Sebastian Bittrich: „Und die haben bereits großes Interesse signalisiert.“

DAS GRÜNE KONZEPT

Bis zum Sommer erstellen Bittrich und seine Kollegen ein grobes Konzept mit vielen Vorschlägen, wie die Menschen im Quartier Energie einsparen können. Wichtig: Sie müssen wirtschaftlich sein. Und: Für viele vorgeschlagene Maßnahmen gibt es Fördermittel vom Bund und dem Land NRW, wie auch für einen Sanierungsmanager. Der soll später die Einzelberatungen der Hauseigentümer übernehmen und Kontakte ins Handwerk oder etwa zu Energieversorgern vermitteln. Voraussetzung: Die Stadt Moers gibt grünes Licht. Im November 2017 hat die Innovation City Management GmbH bereits alle großen Player, die für einen zukunftsfähigen Stadtumbau des Quartiers wichtig sind, an den Projektstisch geholt: Vertreter der Stadt, die Wohnungsbaugesellschaft Moers, Vivawest, die NIAG, die Kreishandwerkerschaft, die SCI:Moers GmbH und die ENNI Energie & Umwelt.

SAUBERER ALLESKÖNNER

So beliebt wie nie und doch schon 40 Jahre in Moers: Das Naturprodukt Erdgas ist nicht nur eine **saubere Sache, effizient und preisstabil**. Erdgas ist ein Alleskönner fürs Heizen, Kochen und mobil sein.



Foto: ENNI



Foto: Bettina Engel-Albustin / fotoagentur nuhr moers

Damals und heute: Seit 1978 versorgt ENNI Moers mit Erdgas.

KOMPAKT, nicht größer als ein Hängeschrank: Moderne Erdgasheizungen sind nicht nur schick anzusehen. Sie verursachen weniger Emissionen und machen deutlich weniger Dreck als Öl- oder Kohleheizungen. Im Übrigen brauchen sie keinen Platz für dicke Tanks und Lagerräume. Außerdem seien moderne Erdgassysteme besonders effizient, zuverlässig und kostengünstig, sagt ENNI-Energieberater Frank Langer. Kein Wunder also, dass sich drei von vier Hausbesitzern, die ihr Eigenheim modernisieren, für eine Erdgasheizung entscheiden.

Gerade bei älteren Schätzchen mit größeren Reparaturen, die die 15 Jahre deutlich überschritten haben, „sollten Hausbesitzer über einen Austausch nachdenken“, rät Langer. Mit viel Know-how begleiten er und seine Kollegen einen solchen Schritt. ENNI Energie & Umwelt zahlt zudem eine Austauschprämie (siehe Kasten) und bietet ein Rundum-sorglos-Paket für alle, denen die Investitionskosten zu hoch sind: das Contracting. „Wir tauschen die Anlage aus, bauen sie mit einem Partner ein, warten, betreiben und reparieren sie“, sagt Langer. „Bis zu 20 Prozent können Hausbesitzer mit einer neuen Heizungsanlage pro Jahr an Energiekosten sparen.“ Zumal ENNI für jeden Bedarf das richtige Erdgasprodukt bereithält: ENNI.FixGas, ENNI.TreueGas oder ENNI.BasisGas.

40 JAHRE ERDGAS-TRADITION

Schließlich hat ENNI in Moers bereits seit 40 Jahren Erfahrung mit Erdgas. Eine echte Tradition, vor allem wenn man bedenkt, dass die zentrale Gasversorgung bis ins Jahr 1894 zurückgeht, damals noch mit Kokereigas. Seit 1978 nun versorgt ENNI die Grafenstadt mit Erdgas. Und seit diesem April ist klar: auch die nächsten 20 Jahre bis 2038. Nach einem zweijährigen Ausschreibungsverfahren konnte sich die städtische Tochter erneut die Konzession für das 400 Kilometer lange Gasnetz in Moers sichern.

„Konzessionen für Energie- und Wassernetze sind unsere Geschäftsgrundlage“, unterstreicht ENNI-Geschäftsführer Stefan Krämer die so wichtige Entscheidung des Stadtrats. So wird ENNI auch künftig die rund 106.000 Menschen in Moers sicher und fortschrittlich mit Erdgas versorgen und langfristig Arbeitsplätze sichern.

Seit 2000 betreibt ENNI auch das Gasnetz der Nachbarstadt Neukirchen-Vluyn – mit noch einmal 200 Kilometern. Darüber hinaus wächst die Zahl bundesweiter Erdgaskunden, sodass ENNI 2018 erstmals die magische Leistungsmarke von einer Million Megawatt knacken wird.

DIE FÖRDERPAKETE DER ENNI

Für den Austausch einer alten Öl-, Nachtspeicher- oder Kohleheizung gegen eine moderne Erdgasheizung erhalten ENNI-Kunden eine Prämie von 555 Euro. Und wer eine thermische Solaranlage zur Warmwasserbereitung mit erdgasgestützter Nacherwärmung installiert, bekommt 500 Euro obendrauf. Es gelten die Förderrichtlinien der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein. Zusätzlich gibt es für die Modernisierung der Heizung Programme bei der KfW und beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Weitere Infos: www.foerder-navi.de



Die Energieberatung von ENNI ist unter Tel. 0800 222 1040 und per Mail unter energieberatung@enni.de erreichbar.

DIGITAL UNTERWEGS

Instagram, Snapchat, WhatsApp – Kommunikation wird digital. Für Jugendliche gehört **Social Media** einfach dazu.

DIE ERSTE WHATSAPP schreibt Demjan (17) direkt nach dem Aufstehen – ein Morgengruß an seine Freundin. Ein Leben ohne Handy könnte er sich nicht vorstellen. „Das Handy begleitet mich 24 Stunden am Tag“, erzählt der Schüler, der die zehnte Klasse der Justus-von-Liebig-Schule besucht. „Teilweise auch im Unterricht, wenn es der Lehrer erlaubt.“ Demjan ist ein „Digital Native“, ebenso wie seine Mitschülerinnen Amal (16) und Merve (14). Sie wurden in eine Welt hineingeboren, in der das Internet bereits längst etabliert war und sich auch mobil nutzen lässt. „Jeder hat ein Handy“, meint Amal.

natürlich. Die SMS als kostenpflichtige Kurznachricht per Handy wird nicht mehr genutzt. Um stets erreichbar zu sein, achten die Schüler darauf, immer ein Ladekabel dabeizuhaben. Amal lädt einmal am Tag nach, Demjan sogar bis zu dreimal. Blöd wird es, wenn das Internet plötzlich wegfällt. Demjan: „Bei uns zu Hause wurde einmal der WLAN-Router ausgewechselt.“ Drei Wochen lang hatte er nur die mobilen Daten zur Verfügung, die schnell aufgebraucht waren.

REGELN GEHÖREN DAZU

Trotz der regelmäßigen Nutzung, posten die drei Schüler bei Weitem nicht alles. Amal: „Ich würde auf keinen Fall freizügige Bilder von mir posten.“ Außerdem nutzen Demjan, Amal und Merve die Privatsphäre-Einstellungen. Nur die eigenen Freunde dürfen ihre Posts sehen. Und so ist auch die digitale Kommunikation vor allem eins: privat.

ENNI UND SCHULE

ENNI kooperiert mit der Justus-von-Liebig-Schule und der Hermann-Runge-Gesamtschule in Moers, dem Julius-Stursberg-Gymnasium in Neukirchen-Vluyn und der Europaschule Rheinberg. Inhalte der Kooperationen sind beispielsweise der Verleih von Lernmaterialien, Unterstützung bei Projektarbeiten oder die Teilnahme des Unternehmens an schuleigenen Ausbildungsbörsen.

INSTAGRAM, SNAPCHAT UND YOUTUBE

In einem sind sich alle drei einig: Facebook ist etwas für Erwachsene. „Jeder hat einen Facebook-Account, aber keiner nutzt ihn“, erzählt Merve. Die angesagten Kanäle sind Instagram, Snapchat und Youtube. Und WhatsApp

Demjan, Merve und Amal (v. l.) mit ihren Handys auf dem Schulhof.





Foto: ENNI

ENNI Solar

SOLARENERGIE IM GROSSEN MASSSTAB

MEHR SOLARSTROM für die Region: Die Sonne ist eine der wichtigsten regenerativen Energiequellen – und auch ENNI nutzt sie immer konsequenter. Die Tochtergesellschaft ENNI Solar betreibt bereits 31 eigene Dachanlagen mit einer Spitzenleistung von 4,7 Megawatt sowie den ENNI Solarpark mit einer Leistung von 3,5 MWp. Die Erzeugungskapazität soll allerdings noch deutlich steigen. Dazu sucht

ENNI Solar weitere Dachflächen ab 500 Quadratmetern und Freiflächen ab 10.000 Quadratmetern Größe. Die Flächen werden von ENNI Solar gepachtet, um dort weitere Photovoltaikanlagen zu errichten.



Weitere Informationen für interessierte Flächen- oder Dacheigentümer gibt es per E-Mail unter ennisolar@enni.de

Aktion

KUNDEN WERBEN KUNDEN

WER NEUE KUNDEN GEWINNT, kann sich über attraktive Prämien freuen: Noch bis zum Jahresende läuft die beliebte Aktion „Kunden werben Kunden“.

Das Prinzip ist einfach: Schließt ein Neukunde online einen Vertrag ab und gibt einen Bestandskunden als Werber an, schreibt die ENNI diesem einen Bonus auf dem bestehenden Vertragskonto gut – bei einem neuen Stromkunden 50 Euro, bei einem neuen Gaskunden sogar 100 Euro. Den Bonus zahlt ENNI für alle neuen ENNI. FixGas- oder ENNI.FixStrom-Verträge mit 24 oder 36 Monaten Laufzeit sowie für die ENNI-Landverträge.



Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 02841 104-136 sowie auf www.enni.de

RÄTSELHAFT



1. LESEN

Nach der Lektüre des ENNI-Magazins fällt Ihnen die Antwort auf unsere Preisfrage leicht.

2. ANTWORTEN

Seit wie vielen Jahren versorgt ENNI die Stadt Moers bereits mit dem Energieträger Erdgas?

Die Gewinner der letzten Ausgabe: Die Karten für die XL-Schlagernacht (1. Preis) hat Sylvia Kudalla gewonnen. Jeweils zwei Karten für den ENNI Comedy Salon (2. Preis) erhielten Benjamin Heck-Schnieber und Birgit König. Über einen Essensgutschein in der Park Lounge des ENNI Sportparks Rheinkamp konnte sich Josef Hauk freuen. Herzlichen Glückwunsch!

3. GEWINNEN



1. PREIS

1. PREIS:
1 x 1 Familienticket für vier Personen für das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund



2. PREIS

2. PREIS:
1 x 1 Nightmatch Leuchtfußball: für Spielspaß auch im Dunkeln



3.-5. PREIS

3.-5. PREIS:
1 x 1 Buch 100 x verrückte Bundesliga: lustige Geschichten rund um den Fußball



WIE? WOHN? BIS WANN?

Schicken Sie uns die Antwort auf unsere Rätselfrage per Postkarte oder E-Mail bis spätestens 15. Juli 2018.

PER POST

Energie & Umwelt
Niederrhein GmbH,
Unternehmenskommunikation
Uerdinger Str. 31, 47441 Moers

PER MAIL

magazin@enni.de
Betreff: Preisrätsel



MOBIL

Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen und die Antwort mailen.



18.08.
**BADEWANNENRENNEN IM
 BETTENKAMPER MEER**



17./23./27.06.
**PUBLIC VIEWING DER FUSSBALL-WM IM
 SPORTPARK RHEINKAMP**



13.-16.09.
**INTERNATIONALES
 COMEDYARTS FESTIVAL**

VERANSTALTUNGEN



JUNI

06.06.
Comedy Salon Ladies Night

Spaß ist garantiert beim Comedy Salon im Bollwerk in Moers. An diesem besonderen Abend stehen nur weibliche Comedians auf der Bühne.

www.comedysalon.de

09.06.
18. ENNI-Donkenlauf

Der Donkenlauf in Neukirchen-Vluyn ist der 3. Wertungslauf der ENNI-Laufserie. Neben verschiedenen Läufen gibt es für Aktive und Zuschauer zahlreiche Attraktionen. Die Anmeldung zum Donkenlauf ist online noch bis zum 5. Juni möglich.

www.donkenlauf.de

17.06./23.06./27.06.
Public Viewing im ESP

Fußballfans aufgepasst! Alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft während der Weltmeisterschaft in Russland werden im Sportpark Rheinkamp live übertragen – bei schönem Wetter auf der Terrasse der Park Lounge, bei Regen im Multifunktionsraum.

www.enni.de

AUGUST

04.08.
Aqua Trends

Bekannte Aqua-Trainer zeigen Ihnen exklusiv mit dem Aqua-Team des Freizeitbades die neuesten Trends im Bereich Aqua-Fitness. Vorbeischaun lohnt sich!

www.enni.de

18.08.
Badewannenrennen

In präparierten Badewannen paddeln die Teams um die Wette. Kreativität und Schnelligkeit zählen aber gleichermaßen. Prämiert wird auch das beste Kostüm.

www.enni.de

22.08.
Aqua-Olympiade

Wer wird Aqua-Olympiasieger im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn? Verschiedene Wasserdisziplinen werden angeboten, Ferienspaß ist garantiert!

www.enni.de

SEPTEMBER

07.09.
**24. ENNI-Citylauf
 Xanten**

Der flache, sehr schnelle Rundkurs durch die Xantener Innenstadt ist beliebt bei Läufern und Zuschauern. Der Lauf ist das Finale der ENNI-Laufserie. Die Anmeldung zum ENNI-Citylauf Xanten ist online bis zum 3. September möglich.

www.enni-laufserie.de

13.09. – 16.09.
**Internationales
 ComedyArts Festival**

Das 42. Internationale ComedyArts Festival Moers gibt wieder alles! Humor abseits des Mainstreams trifft auf ein Publikum, das zu allem bereit und für alles offen ist. Vier Tage regiert der Humor in der Grafenstadt – wild vergnügt und gekonnt komisch!

www.comedyarts.de